

Presseinformation

Frankfurt am Main, 17.08.2018

***Lore Kramer. Ich konnte ohne Keramik nicht leben* Benefizauktion mit Keramiken von Lore Kramer zum Ausstellungsende**

Letzter Tag der Ausstellung: Sonntag, 26. August 2018

Benefizauktion: Freitag, 31. August 2018, 18 Uhr

Mit einem sicheren Gespür für moderne Formen und Farben, mit Hingabe, Geduld und Experimentierfreude schuf Lore Kramer ein beeindruckendes Werk, das trotz seiner herausragenden Qualität jahrzehntelang unentdeckt blieb. Noch bis Sonntag, den 26. August 2018, widmet das Museum Angewandte Kunst ihm die Ausstellung *Lore Kramer. Ich konnte ohne Keramik nicht leben*. Anhand von rund 300 Objekten und zahlreichen Zeichnungen Lore Kramers bietet die Schau einen intensiven Einblick in das Schaffen der Gestalterin.

Zum Ende der Ausstellung hat Lore Kramer aus ihrem Privatbesitz einige der schönsten Stücke ausgewählt, die sie für eine Benefizauktion zugunsten der Stiftung Museum Angewandte Kunst gemeinnützige UG als Schenkung zur Verfügung stellt. Die Versteigerung findet am Freitag, den 31. August 2018, ab 18 Uhr im Museum Angewandte Kunst statt. Sie wird in Kooperation mit dem Auktionshaus Arnold ausgerichtet. Zur Auktion stehen Vasen und Schalen in leuchtenden Farben und variablen Formen, fein gearbeitete Teller, Tassen und Kannen, aber auch Zeichnungen Lore Kramers sowie ihre Drehscheibe.

Außerdem werden an diesem Abend ausgewählte Arbeiten ihrer StudentInnen versteigert. Das zur Versteigerung stehende Konvolut ist auf abenteuerliche Weise in den Besitz von Lore Kramer gelangt: Immer wieder hatte sie während ihrer Lehrtätigkeit an der damaligen Werkkunstschule Offenbach festgestellt, dass ausgerechnet die schönsten Stücke der Studierenden nach dem Brand im Ofen verschwunden waren. Jahre später stand ein reumütiger Student mit einer großen Kiste voller Keramiken vor ihrer Haustür. Er habe sich nachts immer wieder in die Werkstatt geschlichen und den abkühlenden Ofen geöffnet, wolle nun aber nicht länger mit dem schlechten Gewissen leben. Die Werkstatt war seit 1956 von Lore Kramer gemeinsam mit den Studierenden aufgebaut, die keramischen Massen und Glasuren im Rahmen der Lehre erforscht und entwickelt worden.

Einlass und Ausgabe der Bieterschilder ist am Tag der Versteigerung von 16 bis 17.30 Uhr. Möglichkeit zur Vorbesichtigung und Bieterregistrierung besteht persönlich am Sonntag, den 26. August 2018, von 12 bis 18 Uhr, alternativ per E-Mail an info@auktionshaus-arnold.de bis Mittwoch, den 29. August 2018, 15 Uhr. Die ersteigerten Objekte werden bei Zahlung in bar oder per Scheck direkt am Ende der Auktion übergeben, nach Überweisung können sie am Freitag, den 7. September 2018, zwischen 9 und 15 Uhr im Foyer des Museums abgeholt werden.

Die letzte öffentliche Führung durch die Ausstellung übernimmt am Mittwoch, den 22. August 2018, um 18.30 Uhr Junior-Kuratorin Annika Sellmann. Die Führung ist im Eintrittspreis von 12 Euro, 6 Euro ermäßigt, inbegriffen.

Presseinformation

Frankfurt am Main, 17.08.2018

Direktor

Prof. Matthias Wagner K

Ort

Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main

Information

T +49 69 212 31286
F +49 69 212 30703
www.museumangewandtekunst.de

Öffnungszeiten

Di, Do-So 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr

Eintritt

12 Euro, ermäßigt 6 Euro
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Studierende der Goethe-Universität Frankfurt, der Städelschule und der Hochschule für Gestaltung Offenbach frei

Pressekontakt

Dorothee Maas, Annie Buenker und Natali-Lina Pitzer
T +49 69 212 32828 / 75339 / 73243
F +49 69 212 30703
presse.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de

Pressedownloads

www.museumangewandtekunst.de